



An der HafenCity Universität Hamburg ist im Bereich TGA mit Digitaler Infrastruktur schnellstmöglich folgende Stelle als

## **Wiss. Mitarbeiter:in im Projekt „SURPRISE“ Urban Data Scientist**

Entgeltgruppe 13 TV-L

zur Unterstützung in der Forschung mit 50% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit zu besetzen. Die Stelle ist bis zum 30.11.2024 befristet.

### **Wir über uns**

Die HafenCity Universität Hamburg - Universität für Baukunst und Metropolenentwicklung (HCU) - ist eine thematisch auf die gebaute Umwelt fokussierte Hochschule. Die HCU vereint unter einem Dach alle Aspekte des Bauens in Gestaltung und Entwurf, Ingenieur- und Naturwissenschaften sowie Geistes- und Sozialwissenschaften.

Die Professur Digital City Science (DCS) an der HCU erforscht digitale Technologien für die Stadt und Metropolenentwicklung und wendet diese im nationalen und internationalen Kontext an. Das internationale und interdisziplinäre Team erarbeitet datenbasierte Ansätze für die Analyse und Planung komplexer urbaner Systeme und führt dazu Expertise aus Architektur, Stadt- und Raumplanung, Informatik und Medientechnologie zusammen. Mit einem umfangreichen Partnernetzwerk werden wegweisende Werkzeuge entwickelt, die in der Grundlagenforschung wie auch in konkreten Anwendungsprojekten genutzt und Studierenden in der Lehre vermittelt werden.

Das übergeordnete Ziel des Projektes „Sustainable Urban Planning and Resilient Reconstruction in Ukraine with Spatial Data Science“ (SURPRISE) besteht darin, ukrainische Städte mit einem umfassenden Paket innovativer Werkzeuge und Prozesse auszustatten, die auf Forschungen im Bereich Digital City Science basieren. Zur nachhaltigen Entwicklung sowie zur Resilienz- und Wiederaufbauplanung werden digitale Instrumente zur urbanen Datenverarbeitung vorgestellt, demonstriert und trainiert. Damit soll die Entwicklung von Planungsstrategien und -prozessen gemäß den Anforderungen der aktuellen und zukünftigen Gesetzgebung in der Ukraine aktiv unterstützt werden. Ziel der Maßnahme ist die Bereitstellung digitaler Lösungen und Infrastrukturen sowie Kompetenzen zur Analyse und Synthese von Geodaten als Voraussetzung für ganzheitliche und schnellere Planungsprozesse, zur Qualifizierung und Fortschreibung bestehender Stadtkonzepte sowie zur Bürgerbeteiligung und -kooperation. In Zusammenarbeit mit lokalen Partnern werden relevante Daten gesammelt und verarbeitet, um Stadtplanung, Strategieentwicklung und Politikgestaltung zu unterstützen. Die entsprechenden Methoden und Werkzeuge werden in Form von Capacity-Building-Maßnahmen (Mentoring, Trainings- und Bildungsaktivitäten) den lokalen Nutzer:innen und Stakeholder:innen zugänglich gemacht.

Konkrete Ziele sind:

1. Ermöglichung schnellerer Planungsprozesse durch den Einsatz innovativer digitaler Tools, die in der Lage sind, die Aktualisierung bestehender Planungskonzepte zu beschleunigen und zu qualifizieren
2. Bereitstellung digitaler Lösungen, die als Basisinfrastruktur für die erforderliche Datenanalyse und -synthese dienen und auch neue Ebenen der Bürgerbeteiligung und Mitgestaltung ermöglichen können
3. Unterstützung beim Aufbau lokaler Geodateninfrastrukturen, um Trends zur Zentralisierung von Planungsprozessen und Daten in der Ukraine entgegenzuwirken

Die Stelle ist der Professur von Prof. Dr.-Ing. Jörg Rainer Noennig zugeordnet.

Hier finden Sie weitere Informationen zur [HCU](#) und zur [Arbeitgeberin Freie und Hansestadt Hamburg](#).

## Ihre Aufgaben

Ihre Aufgabe besteht darin, ein Framework für Demonstrationsprojekte zur datenbasierten Stadtentwicklung einzurichten. Sie erforschen und überprüfen Datensätze, die in das Framework aufgenommen werden können, und implementieren Strategien, um diese so zu sammeln, aufzubereiten und zu speichern, dass mit ihnen relevante Erkenntnisse für die Stadtentwicklung in der Ukraine generiert werden können. Sie bringen fundiertes Fachwissen in der Verarbeitung sowohl von (halb)strukturierten als auch unstrukturierten (Geo-)Daten mit. Ein wesentlicher Faktor bei der Überprüfung der Datensätze und des gesamten Frameworks liegt nicht nur in ihrer technischen Machbarkeit, sondern auch in ihrer Anwendbarkeit im Kontext des Projekts und der beteiligten Stakeholder:innen (z.B. für digitale Partizipation, integrierte Quartiersplanung u.a.). Darüber hinaus tragen sie zur Erstellung von Schulungsmaterialien, Handbüchern und zur Moderation von Workshops bei.

## Ihr Profil

### Erforderlich

- Hochschulabschluss (Master oder gleichwertig) der Fachrichtung Geoinformatik, Raumplanung, Stadtplanung, Architektur oder einer vergleichbaren Studienfachrichtung
- Hervorragende Kenntnisse zur Verarbeitung räumlicher Daten z.B. Aggregation, Kartierung und Validierung in OSM, in Python (z.B. PyQGIS) mit spezialisierten Bibliotheken (z. B. (Geo)Pandas, Scipy, Scikit-learn usw.)
- Kenntnisse zu räumlichen Partizipation- und Entscheidungsunterstützungssystemen (z.B. partizipative Geographie in der Stadtplanung)
- Erfahrung im Umgang mit OGC-Standards
- Fähigkeiten zur Erfassung von Benutzeranforderungen (z.B. in Workshops) und deren Übersetzung in technische Spezifikationen, Design- und Entwicklungspläne

### Vorteilhaft

- solide Kenntnisse mit Git und Docker, um die entwickelten Lösungen innerhalb der Infrastruktur des Lehrstuhls bereitzustellen

- Kenntnisse und Erfahrung mit städtischen Modellierungs- und räumlichen Simulationstools (URBANSIM, SUMO, ArcGIS Urban oder ähnlich)
- Erfahrung mit dem Aufbau räumlicher Datenbanken (z.B. PostGIS)
- Kenntnisse im CI/CD-Management mit Rancher, Kubernetes, Drone
- Erfahrung mit interdisziplinären und internationalen Arbeitsgruppen im wissenschaftlichen Kontext

### Unser Angebot

- ein Arbeitsplatz im attraktiven Arbeitsumfeld in der HafenCity
- abwechslungsreiche Tätigkeit im universitären Umfeld mit internationalen Wissenschaftspartner:innen
- eine familienfreundliche Hochschule, die ihre Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie unterstützt
- Förderung der fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung durch ein vielfältiges Fort- und Weiterbildungsangebot
- weitere Benefits wie beispielsweise Vergünstigungen in den Mensen des Studierendenwerks

### Ihre Bewerbung

Bitte übersenden Sie uns folgende Dokumente:

- Anschreiben,
- tabellarischer Lebenslauf,
- Nachweise der geforderten Qualifikation,
- aktuelle Beurteilung bzw. aktuelles Zeugnis,
- für die Berücksichtigung einer Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung im Auswahlverfahren einen Nachweis,
- Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte unter Angabe der personalaktenführenden Stelle (nur bei Beschäftigten des öffentlichen Dienstes).

Ihre vollständige Bewerbung senden Sie uns bitte bis zum **02.01.2024** unter Angabe der Kennziffer 2023-148, per E-Mail mit den Bewerbungsunterlagen in einer Datei im PDF-Format (keine ZIP Dateien) an:

HafenCity Universität  
Personalverwaltung  
Stellen-Nr.: 2023-148  
Henning-Voscherau-Platz 1  
20457 Hamburg  
E-Mail: [HCU-bewerbung@vw.hcu-hamburg.de](mailto:HCU-bewerbung@vw.hcu-hamburg.de)

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerber:innen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ([Informationen für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Personen](#)).

Wir begrüßen die Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

## Kontakt

### Kontakt bei fachlichen Fragen

HafenCity Universität Hamburg  
TGA mit Digitaler Infrastruktur  
Catherine Vandermeulen  
+49 40 428 27-4076

### Kontakt bei Fragen zum Ausschreibungsverfahren

HafenCity Universität Hamburg  
Personal und Recht  
Rüveyda Keskin  
+49 40 428 27-4544

Wir weisen Sie darauf hin, dass im Falle eines Vorstellungsgespräches grundsätzlich **keine Kosten für Reise und Unterkunft** übernommen werden können.

Der HafenCity Universität Hamburg ist es aufgrund der Vielzahl von Bewerbungen leider **nicht möglich, übersandte Bewerbungsunterlagen zurückzusenden**. Bitte reichen Sie in diesem Fall **keine Originale** ein. Sofern Sie Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlag beifügen, erhalten Sie Ihre Unterlagen selbstverständlich un-aufgefordert zurück.